



Hauptstelle der Stadtsparkasse München

27.10.2023 09:46 CEST

Stadtsparkasse München sichert Vorräume der Filialen für Anwohnende und Kunden

Beinahe täglich kommt es in Deutschland zu Geldautomaten-Sprengungen. Diese gefährden Menschenleben und verursachen hohe Schäden in den Vorräumen und an den Gebäuden. Die Stadtsparkasse München nimmt ihre gesellschaftliche Verantwortung wahr und wird 37 Vorräume ab dem 30. Oktober 2023 in den Nachtstunden verschließen. Die Türen der Foyers werden automatisiert um 22 Uhr verschlossen und um 6 Uhr morgens wieder entsperrt. Bis Ende November 2023 werden die übrigen Vorräume ebenfalls

mit einem automatischen Schließmechanismus ausgestattet und nachts geschlossen sein. Die Kundinnen und Kunden werden vor Ort durch einen entsprechenden Aushang über die Nachtschließungen informiert. Die Vorräume der Stadtparkasse München sind durchgehend videoüberwacht. Sollte sich jemand im Vorraum aufhalten, wenn dieser verschlossen wird, kann man diesen jederzeit von innen nach außen verlassen.

Die nächtlichen Schließungen tragen zum Schutz, der Kunden, der Anwohner und Beschäftigten bei. Zahlreiche Institute führen diese bereits deutschlandweit und auch in München durch. Der Nachtverschluss ist auch eine Empfehlung des „Runden Tisches Geldautomatensprengungen“ des Bundesinnenministeriums ([Gemeinsame Erklärung, 8.11.2022](#)). Der Nachtverschluss zählt zu den Präventionsmaßnahmen, die im Mindestschutzniveau genannt werden. Auch der Genossenschaftsverband Bayern und der Sparkassenverband Bayern hatten im Juli 2023 den erhöhten Schutzbedarf der Geldautomaten kommuniziert ([Pressemitteilung "Geldautomatensicherheit", Verbände, 14.07.23](#)).

Die Vorräume wurden als Schlafplatz von Menschen ohne Wohnung genutzt. Die Stadtparkasse München wird Organisationen finanziell unterstützen, die Hilfsangebote für wohnungslose Menschen anbieten. Ab Mitte November 2023 wird in den Filialen der Flyer „Sie können helfen“ des Sozialreferats der Stadt München ausliegen.

Geld abheben durchgehend an 33 Standorten möglich

Kundinnen und Kunden, die nachts Bargeld abheben wollen, können dies in der Hauptstelle der Stadtparkasse München im Tal und an weiteren 32 Standorten im Stadtgebiet erledigen, bei denen Geldautomaten freistehend oder nach außen hin zur Straße verbaut und damit anders integriert sind. Im Durchschnitt finden generell nur gut drei Prozent der Bargeldeinzahlungen und Bargeldauszahlungen zwischen 22 Uhr und 6 Uhr statt.

Auf [Geldautomaten und SB-Terminals | Stadtparkasse München \(sskm.de\)](#) und im [Filialfinder](#) der Stadtparkasse München gibt es alle Informationen und eine Übersichtskarte, wo man nachts Geld abheben kann. Zur Übersicht der Öffnungszeiten aller Filialen: [Beratung in der Filiale | Stadtparkasse München \(sskm.de\)](#) Beratungen mit Termin sind Montag bis Freitag von 8 – 20 Uhr möglich.

Die Stadtsparkasse München ist mit einer durchschnittlichen Bilanzsumme von 23,9 Milliarden Euro die viertgrößte Sparkasse Deutschlands. Im Geschäftsjahr 2022 hat das Finanzinstitut ein Jahresergebnis von 41 Millionen Euro erzielt. In München ist das Finanzinstitut Marktführer im Privatkunden- und Firmenkundengeschäft. Die Stadtsparkasse München beschäftigt 2.240 Mitarbeitende. Die Stadtsparkasse München engagiert sich in besonderem Maße für gesellschaftliche und kulturelle Themen der Stadt München. Sie betreibt mit betterplace.org die Online-Spendenplattform www.wirwunder.de/muenchen. Stand: 31.12.2022.

Herausgeber: Stadtsparkasse München. Die Bank unserer Stadt.

Anstalt des öffentlichen Rechts.

Postanschrift: Sparkassenstraße 2, 80331 München

Amtsgericht München HRA 75459, Umsatzsteuer-ID-Nr. DE 129272684

Telefon 089 2167-0 · www.sskm.de

Unsere Datenschutz-Regelungen finden Sie unter www.sskm.de/Datenschutz

Kontaktpersonen



Cornelia Klaila

Pressekontakt

presse@sskm.de

089 2167 47301



Sebastian Sippel

Pressekontakt

presse@sskm.de

089 2167 47314

0175 1551 518